

Leonardo da Vinci

DAS
**LETZTE
ABENDMAHL**
EIN IMMERSIVES ERLEBNIS

Premiere in der Schweiz

**Leonardo da Vincis "Das letzte Abendmahl"
erstmals als immersives Erlebnis in Basel!**

**Vorverkaufsstart am 05. Dezember auf
www.letzteabendmahl.ch**

St. Jakobshalle, St. Jakobs-Strasse 390, 4052 Basel

Diese Ausstellung ist eine multimediale 360 Grad Sensation. Zum ersten Mal überhaupt wird Leonardo da Vinci und sein berühmtes Meisterwerk „Das letzte Abendmahl“ samt der Geschichte und Mythen auf immersive Art präsentiert und beleuchtet: „Leonardo da Vinci - Das letzte Abendmahl - Ein immersives Erlebnis“ ab 20. Januar exklusiv in der St. Jakobshalle in Basel.

„Das letzte Abendmahl“ von Leonardo da Vinci ist eines der bekanntesten Kunstwerke der Geschichte. Das Original des berühmten Wandgemäldes ist im Speisesaal des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie in Mailand immer nur in einem kleinen Zeitfenster von wenigen Minuten zu sehen. Zu wenig um das berühmte Meisterwerk auch nur ansatzweise genau betrachten zu können oder es bis ins kleinste Detail zu studieren. In der neuen audiovisuellen, immersiven 360 Grad-Ausstellung „Leonardo da Vinci - Das letzte Abendmahl“ tauchen die Besucher in das Szenario vom letzten Abendmahl Jesus ein, so wie es sich Leonardo da Vinci vorgestellt und verewigt hat. Mit Hilfe modernster Technik wird auf jedes noch so kleine Detail des Gemäldes gezoomt und die minutiös inszenierten Reaktionen der 12 Jünger auf die Verkündung von Jesus «Einer von euch wird mich verraten!» gezeigt.

Aber die Ausstellung „Das letzte Abendmahl“ geht noch tiefer in die Materie. Wer war Leonardo da Vinci? Welche Werke stammen noch von ihm? Und inwiefern hat sich seine Leidenschaft für die Naturwissenschaften, die Anatomie, für visionäre Erfindungen und die Mathematik, auf das Gemälde und andere seiner Kunstwerke wie die „Mona Lisa“, „Salvator Mundi“ und die „Dame mit Hermelin“ ausgewirkt? Eine immersive Reise durch sein berühmtes Kunstwerk und sein unglaubliches Schaffen und Leben erlaubt uns, diesen herausragenden Künstler und Wissenschaftler kennenzulernen.

Leonardo da Vinci war der bedeutendste Künstler der Renaissance. Er gilt als einer der berühmtesten Universalgelehrten aller Zeiten. Da Vinci war Maler, Bildhauer, Architekt, Mechaniker, Ingenieur, Anatom und Naturphilosoph. Geboren am 15. April 1452 in Anchiano bei Vinci, verstorben am 2. Mai 1519 in Amboise. Neben der „Mona Lisa“, die zwischen 1503 und 1506 entstand, zählt „Das letzte Abendmahl“ zu seinen wichtigsten Gemälden. Als er um die 40 Jahre alt war, erhielt er den Auftrag, ein Bild für die Stirnwand des Speisesaals des Santa Maria delle Grazie Konvents in Mailand zu malen. Schon im Entstehungsprozess wurde das Bild von vielen Künstlern bewundert.

Das Kunstwerk in Mailand misst 9,04 x 4,22 Meter. „Das letzte Abendmahl“ in der St. Jakobshalle erleben die Besucher als 360-Grad-Projektion in Originalgröße. Sie tauchen in das Szenario vom letzten Abendmahl Jesus ein, im Original „L'Ultima Cena“, so wie es sich Leonardo da Vinci vorgestellt und in seinem Gemälde verewigt hat. Die multimediale Lichtinstallation bringt die ursprüngliche Farbenpracht des da Vinci Werkes wieder voll zur Geltung. Mehrere Restaurierungen mussten über die Jahrhunderte unternommen werden, um das durch Feuchtigkeit und Schimmelbildung abgeblätterte Original vor dem Verfall zu retten. Die neue Ausstellung macht das Gemälde nun für den Betrachter in einer immersiven Erfahrung greifbarer als je zuvor.

Dieses immersive Erlebnis führt die Besucher auf eine bildstarke, emotionale, spannende und informative Reise durch die Geschichte rund um „Das letzte Abendmahl“!

Ausstellungsdaten

Ausstellungsort: Basel – St. Jakobshalle

Zeitraum: Ab 20. Januar 2024 – Nur für kurze Zeit.

Öffnungszeiten: Mo – So 10:00 – 20:00 Uhr
(letzter Einlass 19:00 Uhr)

Eintritt: Tickets gibt es ab 18,00 CHF
Zeitfenster-, Flex- und Familien-Tickets an allen bekannten
Vorverkaufsstellen, an der Tageskasse und Online unter:
www.letzteabendmahl.ch

Pressekontakt: Berlinieros PR
Oliver Franke
Telefon: +49 (0)30 3974 3665
E-Mail: oliver.franke@berlinieros.de